



Die Sonderausstellung des BDG
im Rahmen der Jahresschau deutscher Arbeit »Das Papier« in Dresden

haften Autorennen, bis schließlich »die Libelle« alles im Tanze einander wieder näher brachte. Die Stimmung ging sehr hoch, und noch bei bereits verdunkeltem Saale focht die Landesgruppe Nürnberg ein Fußballmatch gegen das übrige Deutschland aus, und unter der Führung ihres fabelhaften Torwächters Professor Körner wurden die Nürnberger genau wie alle richtigen Fußball-Landsleute deutsche Meister im BDG.

Nach den nicht ganz zu Ende geführten Verhandlungen des Bundestags am Dienstag gab die Ortsgruppe Dresden einen Tee im wunderbaren Loschwitz, und das herrliche Bild der Stadt Dresden präsentierte sich aus diesem Anlaß im schönsten Sonnenglanze. Der Abend vereinigte wiederum alle Bundestagsteilnehmer mit den Mitgliedern der Ortsgruppe Dresden und ihren Gästen im Restaurant Belvedere bei gutem Essen, schönen Reden und Tanz. Während des ersten Teiles dieses Abends wurde ich zwar lebhaft an Wilhelm Busch erinnert, denn es schien mir, daß das Trompetblasen nicht nur beim Dichten, sondern auch beim Essen einigermaßen stören kann. Der neue Tag war längst angebrochen, als die Dresdner Festlich-

keiten noch lange nicht zu Ende waren. Den Abschluß kann ich nicht schildern, denn ich bin bereits um einhalb fünf Uhr zu Bett gegangen, wohl aber kann ich feststellen, daß die Aufnahme, die der Bund bei allen Behörden in Dresden gefunden hat, eine außerordentlich herzliche war, und daß alle Teilnehmer sich Dresdens immer dankbar erinnern werden.

Den eigentlichen Abschluß der diesjährigen Tagung bildete ein zweitägiger Besuch Leipzigs, zu dem der Magistrat der Stadt Leipzig und das Präsidium der Internationalen Buchkunstausstellung alle Festteilnehmer geladen hatten.

Am Mittwoch, dem 22. Juni fand nachmittags ein Empfang durch das Präsidium der Internationalen Buchkunstausstellung in den Ausstellungsräumen statt, bei welcher Gelegenheit der Präsident der Ausstellung, Herr Prof. Hugo Steiner-Prag, die Mitglieder des BDG. als Gäste begrüßte. Am Abend versammelten sich alle Festteilnehmer im weißen Saale des Zoo, wo die gastgebende Gruppe Mitteldeutschland ein fabelhaftes kaltes Bufett aufgebaut hatte, das wohl jeden zu seinem Recht kommen ließ. Als ein Zeichen besonderer Gast-